

Stand 08.10.2018

'WIR SIND SULINGEN 2.029' BÜRGERBETEILIGUNGS- UND LEITBILDPROZESS

'Wir sind Sulingen 2.029' Projekt Bahn 2.029

04.10.2018 , 17.00 – 18.30 Uhr, Restaurant Dahlskamp

ERGEBNISPROTOKOLL

Teilnehmer: Herren Esenwein und Block (AEBB), Schröder (Stadtrat Bündnis90/Grüne), Baier (Stadtrat Die Partei), Meyer (CDU/Landvolk), Breternitz (Kreistag AFD), Brodrück, Beckmann, Schmitting, sowie Unterzeichner. Bgm. Rauschkolb, Herr Koenen und Herr Sauer hatten sich entschuldigt. Teilnehmerliste beim Protokollführer.

Wesentliche Punkte der Besprechung:

Zu 1.: Abschluss und Übergabe der Unterschriftensammlung Bahn 2.029

Seit 2015 sammeln die Mitglieder der Arbeitsgruppe Bahn 2.029 bei Veranstaltungen, durch Auslage in Geschäften Unterschriften für eine Bahnanbindung Sulingens. Besonders aktive Sammler waren Herr Brodrück und beim AEBB Herr Wiesehahn. Insgesamt liegen nach Abschluss der Aktion 4360 Unterschriften für Bahn 2.029 vor. Die Unterstützer stammen nicht nur aus Sulingen, sondern aus dem gesamten Einzugsbereich der Strecken des Sulinger Bahnkreuzes. Daher besteht die Überlegung, die Unterschriftenlisten, die mit einem Anschreiben ein dickes gebundenes Buch ergeben, dem Wirtschafts- und Verkehrsminister Althusmann zu übergeben. Das Ministerium wurde mit der Bitte um eine Terminzusage von Herrn Block angeschrieben, die Abgeordneten MdL Scharrelmann und MdB Knoerig informiert.

Das Vorgehen und die gebundenen Unterschriftenlisten wurden von den Teilnehmern zustimmend zur Kenntnis genommen. Als Teilnehmer der Übergabe wurden die Herren Gerke, Block (Vertretung ggf. Esenwein), Brodrück und ggf. Wiesehahn benannt.

Der Unterzeichner informiert darüber hinaus, dass die ÖDP Kreisgruppe Diepholz / Vechta unabhängig von Bahn 2.029 eine Online-Petition „ÖPNV jetzt! Reaktivierung der Bahnstrecken Bassum-Bünde und Diepholz-Nienburg“ gestartet hat. Bisher gibt es ca. 510 Unterstützer (Herr Krehl von der ÖPD und der VCD waren zur Sitzung eingeladen worden). Herr Block bestätigte auf Nachfrage, dass nur Unterschriftenlisten für Bahn 2.029 von der AG erfasst wurden.

07.10.2018

Zu 2. Verkauf der Bahnstrecke Sulingen – Staffhorst – (Teilstück – Nienburg)

DB Immobilien hat über die Firma Karhausen und Ankündigung über Ebay Kleinanzeigen die Strecke Sulingen – Staffhorst bei Siedenburg für 150.000,-- € an Unbekannt versteigert. AEBS und Bahn 2.029 hatten nur zufällig hiervon von einem Gruppenmitglied erfahren. Die nur betrieblich stillgelegte Strecke ist für den Bahnbetrieb weiterhin gewidmet und soll gemäß regionalem Raumordnungsprogramm und Nahverkehrsplan des Landkreises Diepholz als Option für eine zukünftige Reaktivierung erhalten werden. Der Landkreis DH, der nicht vorab von der DB AG informiert wurde und die Stadt Sulingen haben sich an der Auktion nicht beteiligt. Einzelheiten können Links zu Presseauszügen entnommen werden. <https://www.kreiszeitung.de/lokales/diepholz/sulingen-ort50128/untragbare-bedingungen-10260058.html> <https://www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/schreiben-an-db-immobilien-zu-versteigerung-der-bahnstrecke-sulingen-staffhorst/> <https://www.kreiszeitung.de/lokales/diepholz/sulingen-ort50128/bahnstrecke-wird-versteigert-10177733.html>

Das einseitige nicht mit dem Landkreis abgestimmte Vorgehen wird von allen Teilnehmern der Runde verurteilt. Die gewidmete Trasse bietet bisher die Option in Zukunft wieder einen Bahnverkehr nach Nienburg – Hannover/Verden mit Reise- und Güterverkehr zu ermöglichen. Dies wird nun angesichts der Klima- und Verkehrswendediskussion, sowie des ständig steigenden Verkehrsaufkommens auf Spiel gesetzt bzw. erheblich erschwert. Die Interessen der einzelnen Gemeinden sind zudem unterschiedlich, als das von diesen eine Sicherung der Trasse insgesamt zu erwarten ist. In Sulingen stehen nur B90/Grüne und Die Partei voll zum Bahnerhalt. Herr Breternitz bekundet das Interesse der AFD im Kreis für den Erhalt der Option Bahn für Reise-, Güter und ggf. Touristikverkehr für das Sulinger Bahnkreuz.

Nachdem die DB dem MdB Knoerig auf Anfrage geantwortet hat und die Unterschriftenlisten an den Verkehrsminister übergeben werden sollen, sehen die Teilnehmer von einem weiteren Schreiben an die DB AG oder Landkreis ab.

Bei neuen Erkenntnissen werden die Teilnehmer um gegenseitige Info gebeten.

zu 3. Fortbestand der Gruppe Bahn 2029

Die Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen an der AG in Sulingen hat sich nach anfänglich stärkerem Zuspruch auf ca. 10-15 Teilnehmer eingependelt. Die Gruppe war sich einig, dass Bahn 2.029 als Plattform weiter bestehen bleiben soll. Allgemeine Fragen des ÖPNV in der Region sind hierbei ebenfalls Gegenstand der Betrachtung. Ein neuer Termin wird bei Bedarf vereinbart. Der Unterzeichner weist darauf hin, dass darüber hinaus jeder Bürger und jede Bürgerin einen Sitzungstermin bei ihm beantragen kann.

Zu 4. Weitere Informationen

Im August 2019 wird der Buslinienverkehr im Sulinger Land (genannt Linienbündel Südwest und Südost) bis 2029 neu vergeben. Nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse Ende 2018 soll auch über die Aufwertung Sulingens im Landesbusnetz entschieden werden. In den nächsten Wochen entscheidet sich, wie Sulingen bis 2029 im ÖPNV (Busverkehr) bedient wird.

Nachtrag: Die ZVBN hat die Ausschreibung heute veröffentlicht. Nachzulesen <https://www.zvbn.de/ausschreibung/>.

Klaus Gerke

Sprecher Gruppe Bahn 2.029 Tel 0176 5427 4921